

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.



Pressebericht vom 25.01.2019

Bei den offenen westfälischen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen erzielten die Leichtathleten der Turngemeinde Herford gute Ergebnisse.

Als erster musste Florian Knoll an den Start. Er lief die 60 m in 7,32 s .

Bei den Frauen belegte Britta Pülm den zweiten Platz über 400 m in 66,58 s gefolgt von Miriam Fleher, die sich den dritten Platz erlief.

Henrik Wallberg erwischte eine für ihn ungünstige Laufeinteilung über die 400 m. Er gewann zwar deutlich seinen ZEL in 50,57 s, in der Gesamtwertung der drei Läufe wurde er dann aber Fünfter und schnellster Ostwestfale.

Durch krankheitsbedingte Ausfälle, mussten sowohl die 4x 400 m Staffel als auch die 4x 200 m Staffel der Startgemeinschaft OWL diverse Male umgestellt werden und so kam Florian Knoll zu einer unerwarteten 400 m Premiere. Aus der Westfalenmeisterstaffel der StG OWL des Vorjahres war nur Henrik Wallberg übrig geblieben und gemeinsam mit den Kurzspringern (Florian Knoll und Kai Kronig) und dem Mittelstreckenläufer (Kevin Ostermann) machte das Team das Beste aus der Situation und erliefen sich den dritten Platz.

Auch die 4x 200 m Staffel der Männer musste umgestellt werden. Damit ein Start überhaupt möglich war, mussten Florian Knoll und Henrik Wallberg noch einmal an den Start gemeinsam mit Justus Stahlberg und Daniel Heuermann. Leider klappte der letzte Wechsel nicht und so kam das Team nicht ins Ziel.

TGH Athlet Florian Weeke, startend für das LT DSHS Köln, gewann zwei Titel bei den Nordrheinmeisterschaften. Er siegte über 400 m in 48,63 s und mit der 4x 200 m Staffel des LT DSHS Köln und konnte sich über die Erfüllung von zwei Normen für die Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig im Februar freuen.



Badminton

Basketball

Billard

Breitensport

Budo

Eiskunstlauf

Fechten

Handball

Jonglage

Kegeln

Kindergarten

Leichtathletik

Schwimmen

Taekwondo

TG Play!

Tischtennis

Turnen und
Freizeitsport

Volleyball